

# QUICK START

## TU-80

TUNER + METRONOM



### TU-80 - WAS KANN ER ALLES?

Der TU-80 ist ein Stimmgerät und ein Metronom in einem ... außerdem klein, leicht, preisgünstig und einfach zu bedienen. Hier erklären wir die Funktionen, die nicht sofort erkennbar sind...

### STIMMGERÄT

Der Anfang ist leicht – mit dem [POWER]-Taster einschalten und mit dem [TUNER]-Taster das Stimmgerät aktivieren. **Aber wo sind die Einstellmöglichkeiten?** Dafür musst Du den [SELECT]-Taster drücken, um die verschiedenen Funktionen aufzurufen (die blinken dann im Display). Mit den beiden [VALUE]-Tastern wählst Du dann den gewünschten Wert. Hier eine Übersicht:

#### 1. Einstellmöglichkeit: CHROMATIC oder GUITAR oder BASS (= Funktionsart)

CHROMATIC: Der TU-80 stimmt alle 12 Halbtöne und zeigt Notennamen und die Oktave (z.B. C# 2).

GUITAR: Der TU-80 stimmt die 6 bzw. 7 Leersaiten einer Gitarre und zeigt die Saitennummer 1 bis 7 und den Notennamen der Leersaite.

BASS: Der TU-80 stimmt die 4 bzw. 5 bzw. 6 Saiten eines Basses und zeigt wie bei GUITAR die Saitennummern und Notennamen.

#### 2. Einstellmöglichkeit: bb und bbb blinken abwechselt (= Einstellung des Flat Tuning)

Für Rock bzw. Metal werden alle 6 Saiten der Gitarre gerne einige Halbtöne tiefer gestimmt. Die Anzahl der Halbtöne wird hier mit den [VALUE]-Tastern eingestellt: b = 1 Halbton tiefer, bb = 2 Halbtöne tiefer usw. bis zu 5 Halbtönen. Vorteil: Im GUITAR-Mode (s.o.) wird weiterhin einfach die Saitenzahl (z.B. 6 = tiefste Saite) angezeigt - Du musst nicht darüber nachdenken, dass die E-Saite bei 3 Halbtönen tiefer dann C# heisst.

#### 3. Einstellmöglichkeit: 435 – 446 Hz (= Kammerton)

Hier stellst Du die Tonhöhe für den Kammerton A ein.

### METRONOM

Mit dem Metronom funktioniert es genauso: Der [METRONOM]-Taster ruft das Metronom auf und startet/stoppst, mit [SELECT] wählst Du die Einstellmöglichkeiten:

#### 1. Einstellmöglichkeit: große Zahl von 0 – 7 (= Einstellung des Rhythmuspatterns)

Aus diesen sieben Rhythmen kannst Du auswählen, Nr. 0 bietet Viertelnoten wie bei einem normalen Metronom, Nr. 6 und 7 sind afrikanische/südamerikanische Patterns (Claves)



#### 2. Einstellmöglichkeit: kleine Zahl von 0 – 9 (=Einstellung der Viertelnoten pro Takt)

Hier stellst Du vom 0/4 über 4/4 bis zum 9/4 Takt die Taktart ein: Bei 0 klingt ein einziger Ton, bei allen anderen Einstellungen klingt der erste Schlag pro Takt anders als die übrigen Schläge. Wenn Du die Claves abspielst, gibt diese Zahl die Wiederholungen des Grundmusters an.

#### 3. Einstellmöglichkeit: 30 – 250 (=Tempo)

Hier stellst Du das Tempo (BPM = beats per minute) ein. Wenn Du den [VALUE]-Taster gedrückt hältst, funktioniert die Tempo-Änderung zügiger.

### WEITERE FUNKTIONEN

- **SPEICHERUNG:** Der TU-80 speichert automatisch alle oben genannten Einstellungen
- **[SOUND]-Taster:** Spielt im Tuner-Mode alle 12 Halbtöne bzw. die Töne der Leersaiten (die "Nadel" ist dann nicht aktiv), schaltet im Metronom-Mode den Sound ab (nur die LEDs sind dann aktiv)
- **ACCU PITCH:** Beim Erreichen der korrekten Tonhöhe gibt es einen Signalton, Ausschalten dieser Funktion: [TUNER]-Taster gedrückt halten und dann einschalten (Status wird gespeichert)
- **AUTO POWER OFF:** Nach 10min ohne Tastendruck schaltet sich der TU-80 aus, Deaktivieren dieser Funktion: beide [VALUE]-Taster gedrückt halten und dann einschalten (Status wird nicht gespeichert!)
- **DER METRONOMKLANG** kann nicht über die OUTPUT-Buchse ausgegeben werden
- **MIKROFON:** Ist immer aktiv, wenn die INPUT-Buchse nicht belegt ist
- **TECHNISCHE DATEN:** Stimmgenauigkeit +/- 1Cent, Stimmbereich E0 (20,6Hz) bis C8 (4186Hz), Stromaufnahme 3mA, Batterielebensdauer (Alkaline) ca. 100 Stunden, Eingangsimpedanz 680 Ohm